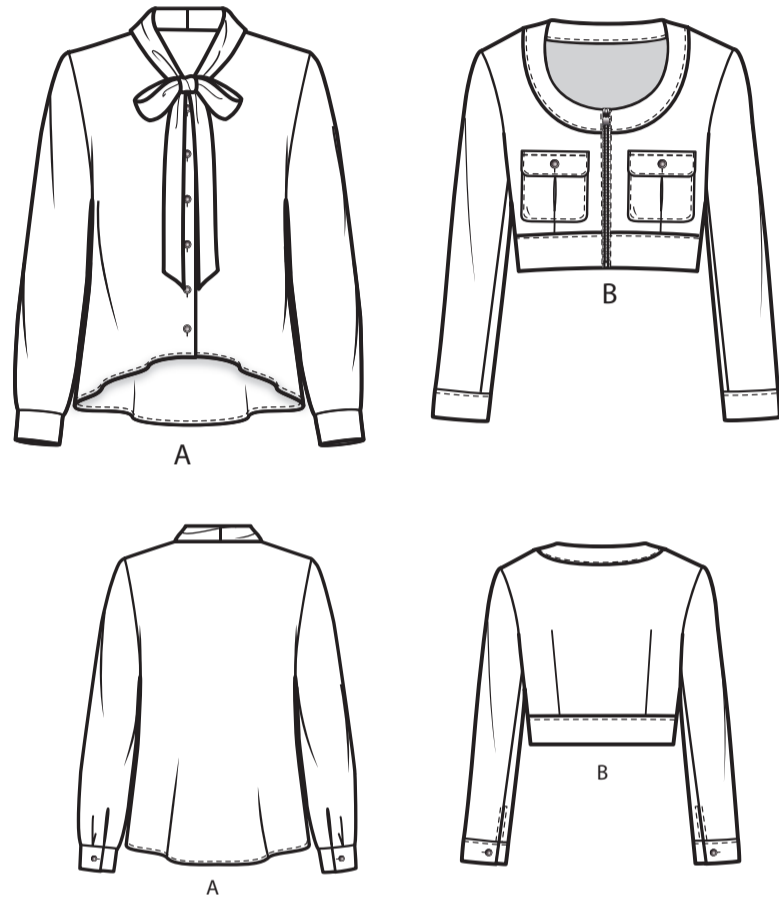




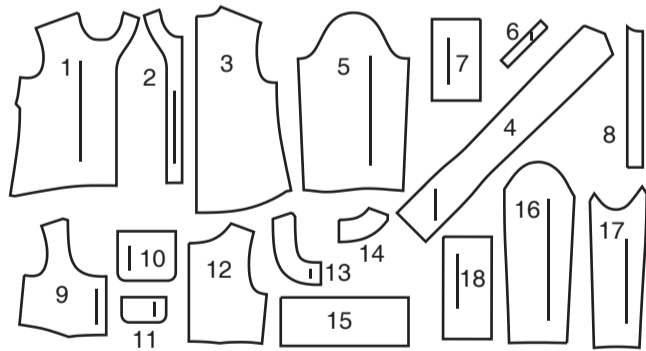
SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL



@LWS_lynnwardrobesews



18 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL - A
- 2 VORDERE EINLAGE - A
- 3 RÜCKENTEIL - A
- 4 KRAGEN - A
- 5 ÄRMEL - A
- 6 DURCHGEHENDER UNTERTRITT - A
- 7 MANSCHETTE - A
- 8 KNOPFLOCHLEISTE - A
- 9 VORDERTEIL - B
- 10 TASCHE - B
- 11 Klappe - B
- 12 RÜCKENTEIL - B
- 13 VORD. NACKENBAND - B
- 14 RÜCKW. NACKENBAND - B
- 15 UNTERES BAND - B
- 16 OBERÄRMEL - B
- 17 UNTERÄRMEL - B
- 18 MANSCHETTE B

MUSTERMARKIERUNGEN

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführdetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

- Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.
- ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
- ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmüsterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmüsterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 bis c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

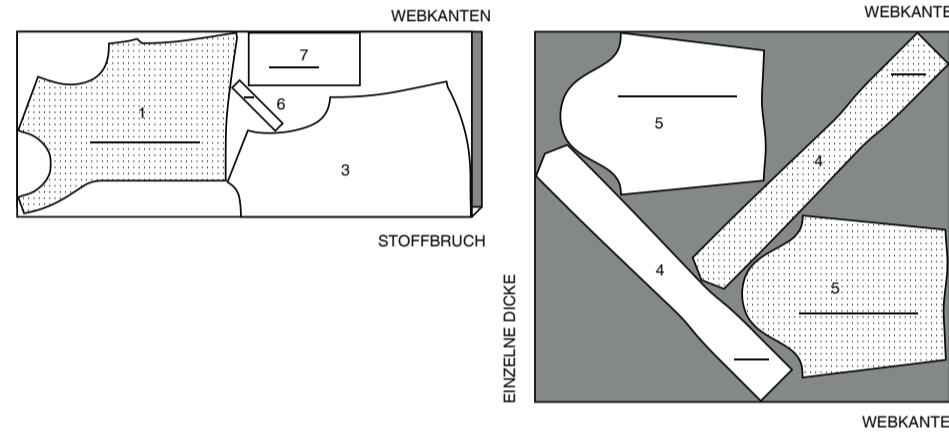
ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

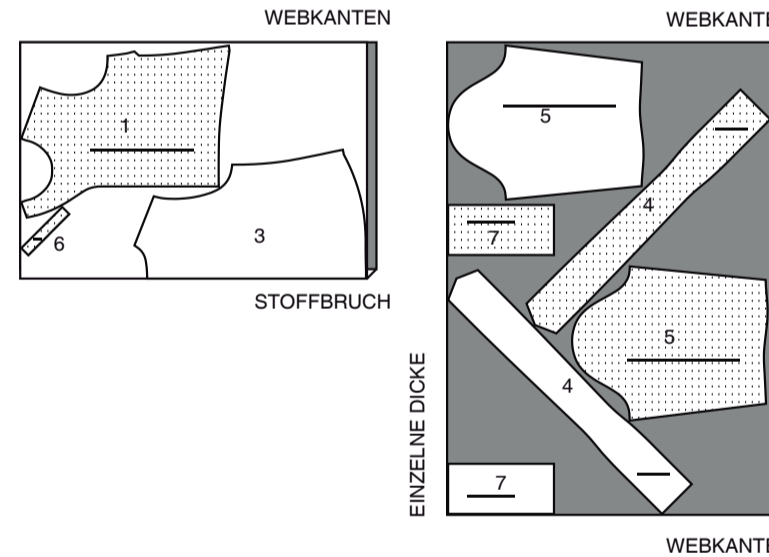
BLUSE A

TEILE 1 3-4-5-6-7

115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



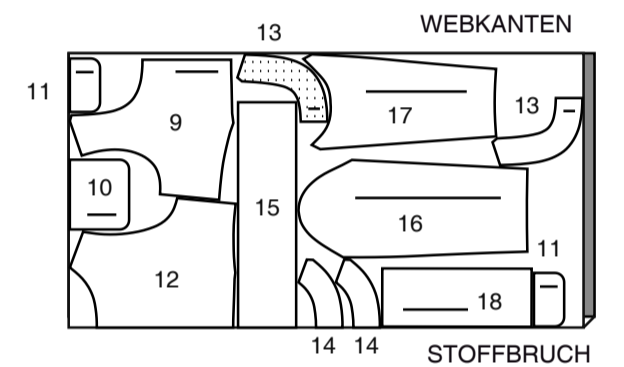
150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



JACKE B

TEILE 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18

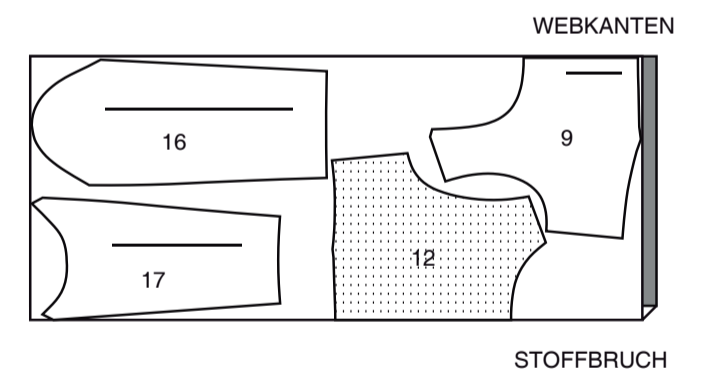
150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



FUTTER B

TEILE 9-13-16-17

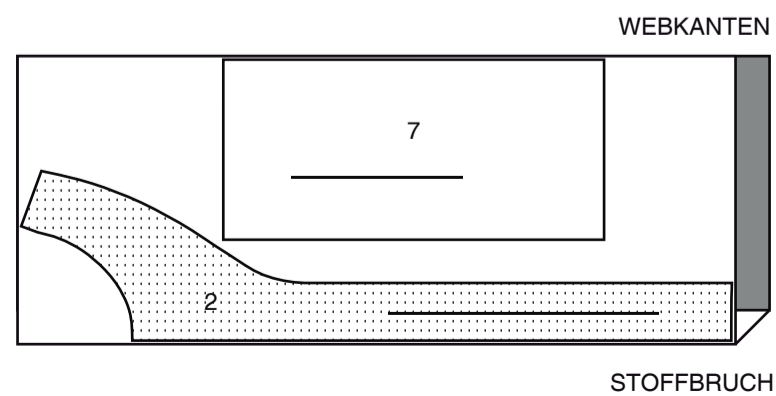
115 cm
OHNE STRICHTRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



EINLAGE A

TEILE 2-7

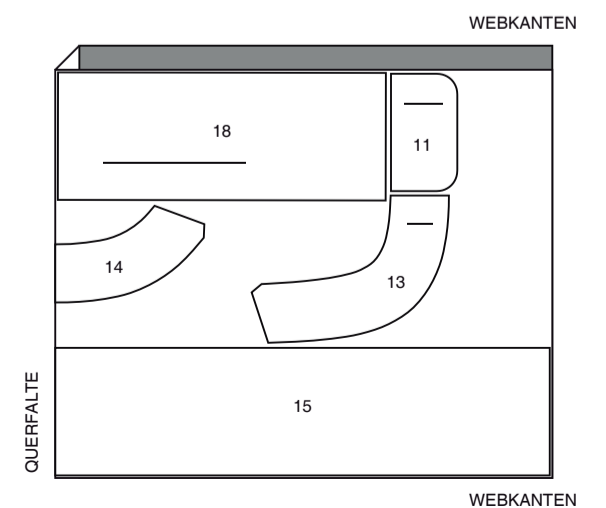
51 CM
ALLE GRÖSSEN



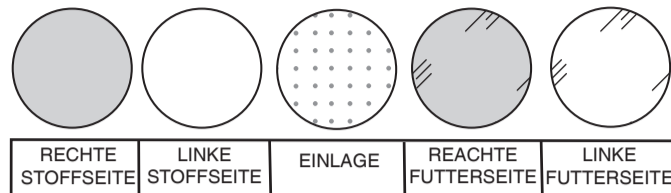
EINLAGE B

TEILE 11-13-14-15-18

51 CM
ALLE GRÖSSEN

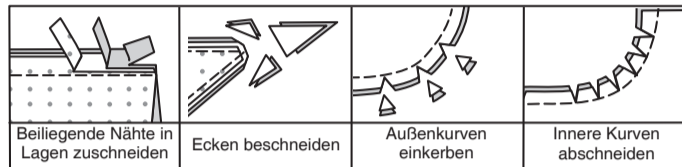


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben übereinstimmen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN.

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie, wo nötig, ein, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

GLOSSAR DER NÄHMETHODEN

Die **FETTGEDRUCKTEN** Nähtmethoden werden im Folgenden definiert:

EINHALTEN– Lockern Sie die Nadelspannung leicht. Nähen Sie auf der **AUSSENSEITE** 1.5 cm von der Schnittkante entfernt mit einem langen Stich. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt.

VERSÄUBERN - Nähen Sie 6 mm von der Kante entfernt, wenden Sie entlang der Naht und nähen Sie mit dem Zickzack über die Kante ODER versäubern Sie die Schnittkanten.

FESTSTEPHEN– Nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante in Richtung der Pfeile. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)

UNTERSTEPHEN– Bügeln Sie den Besatz und die Naht vom Kleidungsstück weg und nähen Sie durch den Besatz und die Nahtzugaben dicht an der Naht.



@LWS_lynnwardrobesews

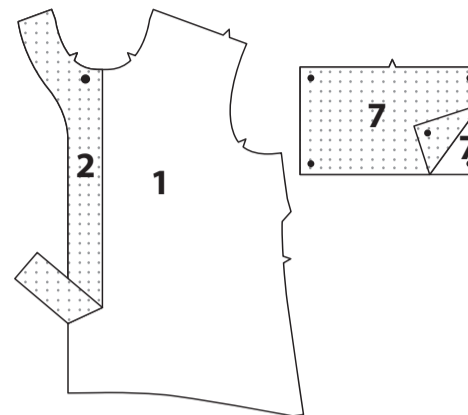
DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.

BLUSE A

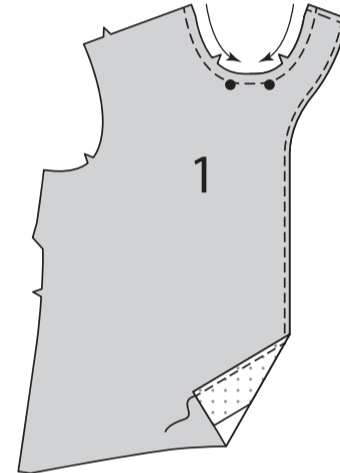
EINLAGE

Stecken Sie die **VORDERE EINLAGE (2)** auf die **LINKE** Seite des **VORDERTEILS (1)**, wobei die Schnittkanten gerade sind. Stecken Sie die Einlage auf die **LINKE** Seite der Abschnitte der **MANSCHETTE (7)**. Befestigen Sie die Einlage gemäß den Anweisungen des Herstellers.



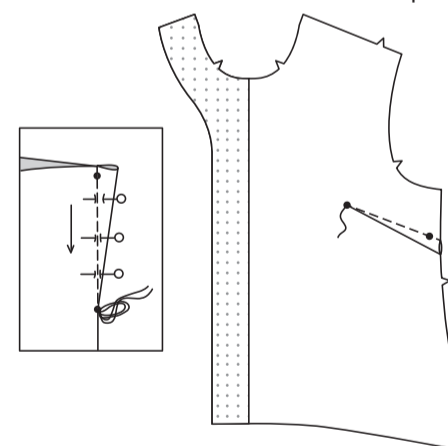
VORDER- UND RÜCKENTEIL

STEPHEN Sie die Halsauschnittkante des **VORDERTEILS (1) FEST**. **VERSÄUBERN** Sie die Innen- und Schulterkante des vord. Besatzes.

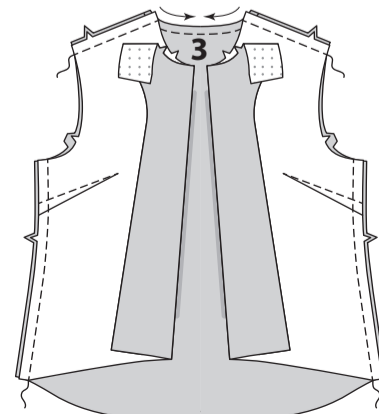


Für den Abnäher im Vorderteil falten Sie den Stoff **RECHTS AUF RECHTS** durch die Mitte des Abnehmers und bringen dabei die gestrichelten Linien und kleinen Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der **INNENSEITE** Stecknadeln im **RECHTEN** Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze. Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher nach unten.

TIPP– Um eine "Blase" an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt an der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen. Nähen Sie **NICHT** an der Spitze mit Rückstichen.

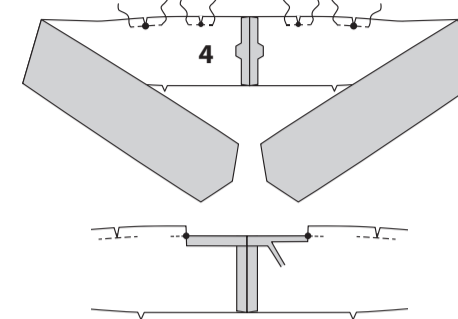


STEPHEN Sie die Halsauschnittkante des **RÜCKENTEILS (3) FEST**. Stecken Sie das Vorderteil **RECHTS AUF RECHTS** an den Schulter- und Seitenkanten auf das Rückenteil, wobei die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie.

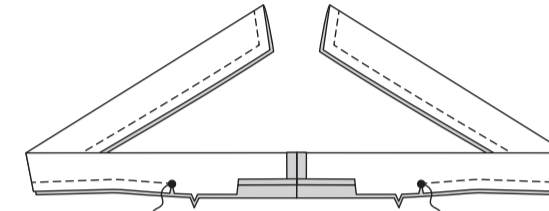


KRAGEN, BINDEBÄNDER UND BESATZ

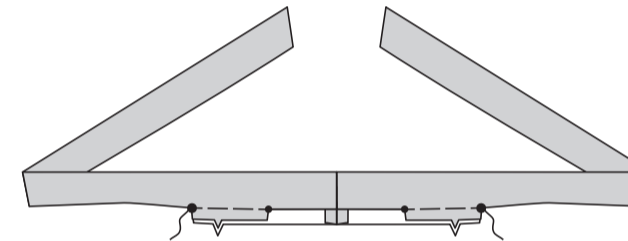
Nähen Sie die Abschnitte des **KRAGENS (4)** an den hinteren Mittelkanten. Um die nicht eingekerbte Kante des Kragens an den kleinen und großen Punkten zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie etwa 2.5 cm auf jeder Seite der kleinen und großen Punkte, wobei Sie wie gezeigt durch die Punkte nähen. Schneiden Sie an der Naht an den Punkten ein. Bügeln Sie unter die 1.5 cm Nahtzugabe zwischen den kleinen Punkten und beschneiden Sie sie auf 6 mm.



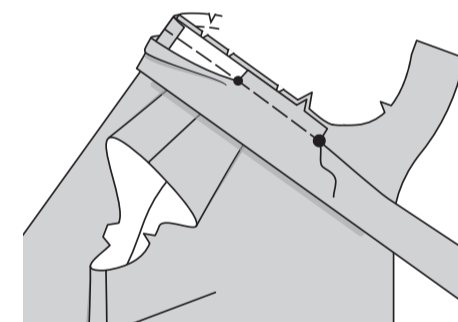
Falten Sie den Kragen der Länge nach zur Hälfte **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie jedes Bindeband des Kragens vom Ende bis zum großen Punkt, steppen Sie dabei mit Rückstichen am Punkt, um die Nähte zu verstärken.



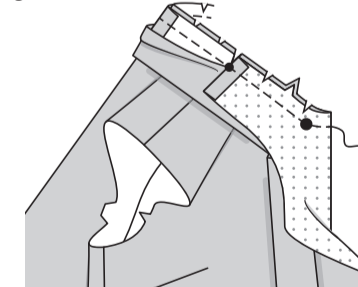
Drehen Sie die Bindebänder des Kragens auf die **RECHTE** Seite nach außen; bügeln Sie sie. Heften Sie die Schnittkanten zwischen den großen und kleinen Punkten zusammen.



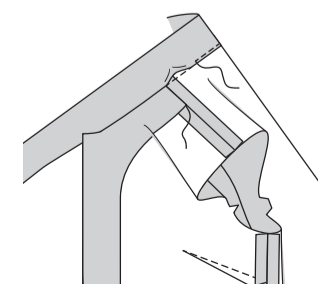
Stecken Sie den Kragen **RECHTS AUF RECHTS** auf die Halskante, wobei die großen Punkte und Kerben übereinstimmen und legen Sie die kleinen Punkte an den Schulternähten. Lassen Sie den Kragen (zwischen den kleinen Punkten) und die Bindebänder frei. Heften Sie zwischen den großen Punkten und steppen Sie mit Rückstichen an den Punkten zur Verstärkung der Naht.



Falten Sie die vordere Verlängerung entlang der Falllinie nach **AUSSEN** und bilden Sie so ein Besatz; heften Sie an die Halskante. Schneiden Sie die Halskante durch alle Dicken an kleinem Punkt ein. Nähen Sie die gesamte Halskante wie geheftet, achten Sie darauf, dass die freien Kanten der Bindebänder des Kragens nicht mitgefasst werden.

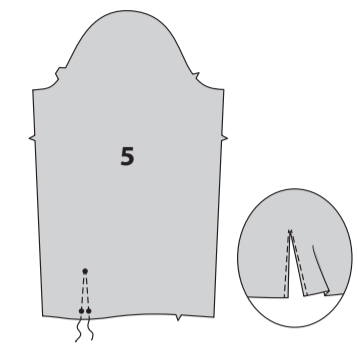


Wenden Sie den Besatz auf **INNEN**, drehen Sie die Halsnaht zum Kragen zurück; bügeln Sie. Nähen Sie die gebügelte Kante des Kragens über die Halsnaht. Um den Besatz fest zu halten, heften Sie den Besatz von Hand oder mit einem kleinen Stück aufbügelbarer Einlage an die Nahtzugaben der Schulter.



ÄRMEL UND MANSCHETTE

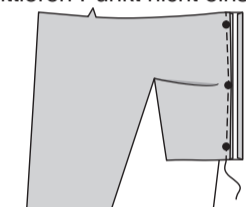
Für die Schlitzöffnung an der Unterkante des **ÄRMELS (5)** entlang der Nahtlinien nähen. Drehen Sie um und machen Sie einen kleinen Stich über die Spitze. Schneiden Sie zwischen den Nähten ein, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Naht an der Spitze einschneiden. 5



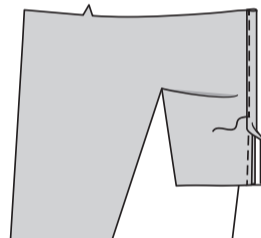
Drücken Sie unter 6 mm an der nicht markierten Kante des **DURCHGEHENDEN UNTERTRITTS (6)**.

6

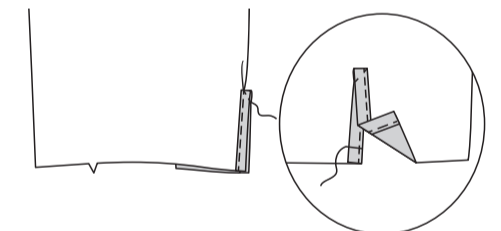
Breiten Sie die eingeschnittenen Kanten des Ärmels so auseinander, dass sie eine gerade Linie bilden. Stecken Sie die **RECHTE** Seite des durchgehenden Untertritts (6) auf die **LINKE** Seite der eingeschnittenen Kanten, wobei die Nahtlinien und kleinen Punkte übereinstimmen. Die Nahtzugabe am Ärmel beträgt 6 mm an den Enden verjüngt sich aber in der Mitte fast auf Null. Nähen Sie entlang der Nahtlinie und achten Sie darauf, dass Sie den Ärmel am mittleren Punkt nicht einschlagen.



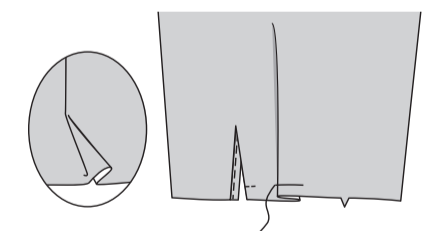
Bügeln Sie den Untertritt nach außen und drücken Sie die Naht in Richtung Untertritt hin. Stecken Sie die gebügelte Kante des Untertritts leicht über die Naht nach **AUSSEN**. Nähen Sie dicht an der gebügelten Kante.



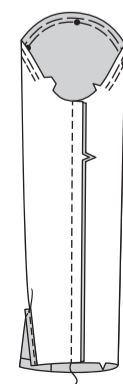
Drehen Sie die Vorderkante des Untertritts nach **INNEN**; heften Sie die untere Kante fest. Um den Untertritt zu fixieren, nähen Sie wie gezeigt diagonal über die obere Kante des Untertritts.



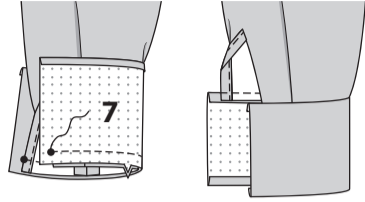
Um eine weiche Falte zu machen, falten Sie auf der **AUSSENSEITE** entlang der durchgezogenen Linien. Bringen Sie die Falte zur gestrichelten Linie; stecken Sie sie fest. Heften Sie über die Schnittkante.



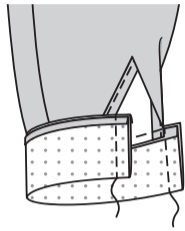
HALTEN Sie den oberen Teil des Ärmels zwischen den Kerben **EIN**. Nähen Sie die Unterarmkanten zusammen.



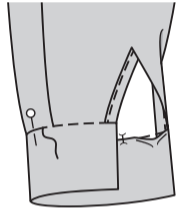
Bügeln Sie unter 1.3 cm an der nicht eingekerbten Kante der **MANSCHETTE** (7) Beschneiden Sie auf 6 mm. Stecken Sie den Ärmel **RECHTS AUF RECHTS** auf die Manschette, wobei die Kerben übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind, legen Sie dabei die Öffnungskanten an den kleinen Punkten. Heften. Nähen Sie. Beschneiden Sie die Naht. Bügeln Sie die Naht in Richtung Manschette und drücken Sie die Manschette nach außen.



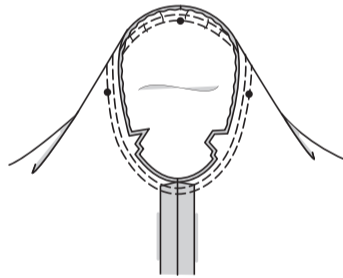
Falten Sie die Manschette entlang der **Faltlinie RECHTS AUF RECHTS**. Nähen Sie die Enden. Beschneiden Sie die Naht und die Ecken.



Wenden Sie die Manschette; bügeln Sie. Stecken Sie auf der **INNENSEITE** die gebügelte Manschettenkante über die Naht, legen Sie dabei die Nadeln auf der **AUSSENSEITE**. Nähen Sie auf der **AUSSENSEITE** in der Rille der Naht, wobei die gebügelte Kante des Manschettenbesatzes auf der **INNENSEITE** mitgefasst werden.

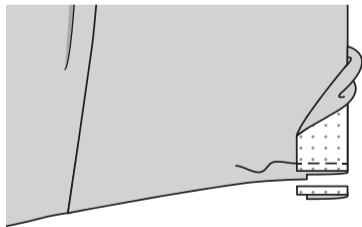


Drehen Sie den Ärmel **RECHTS** außen. Halten Sie die Bluse mit der **LINKE** Seite nach außen und dem Armausschnitt zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht **RECHTS AUF RECHTS** an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie anpassen. Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Fülle heraus.

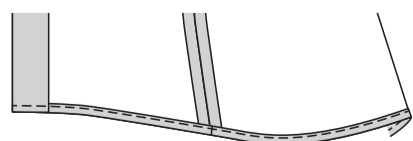
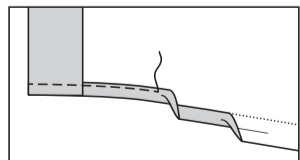


ABSCHLUSS

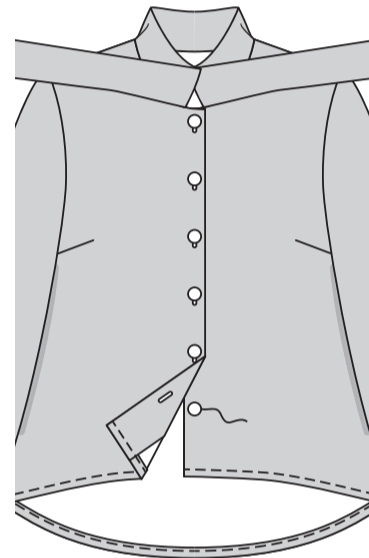
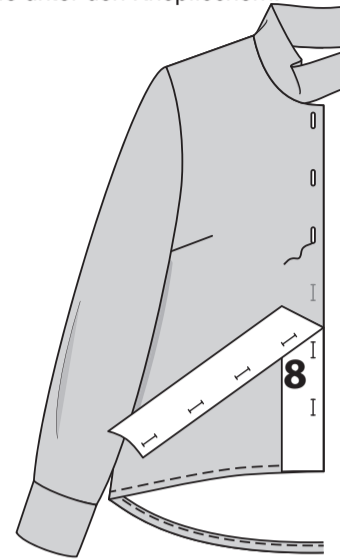
Wenden Sie den vord. Besatz entlang der **Faltlinie** nach **AUSSEN**. Nähen Sie 1.5 cm von der Unterkante entfernt. Beschneiden Sie den Besatz dicht an der Naht. Beschneiden Sie die Bluse bis auf 1.5 cm von der Innenkante des Besatzes.



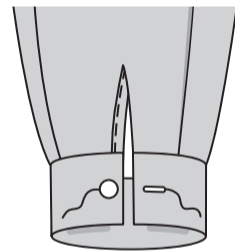
Wenden Sie den Besatz nach **INNEN**; bügeln Sie, bügeln Sie dabei die 1.5 cm Saumzugabe nach oben. Bügeln Sie unter der Schnittkante 6 mm. Nähen Sie den Saum beginnend an der Öffnungskante fest.



Um Knopflöcher im **RECHTEN** Vorderteil zu markieren, legen Sie die **KNOPFLOCHLEISTE** (8) entlang der fertigen Kante der Bluse, wobei die Mitten übereinstimmen, wie gezeigt. Übertragen Sie die Markierungen. Stechen Sie die Knopflöcher auf den Markierungen. Lappen Sie das **RECHTE** Vorderteil über das **LINKE**, wobei die Mitten übereinstimmen. Nähen Sie die Knöpfe unter den Knopflöchern.



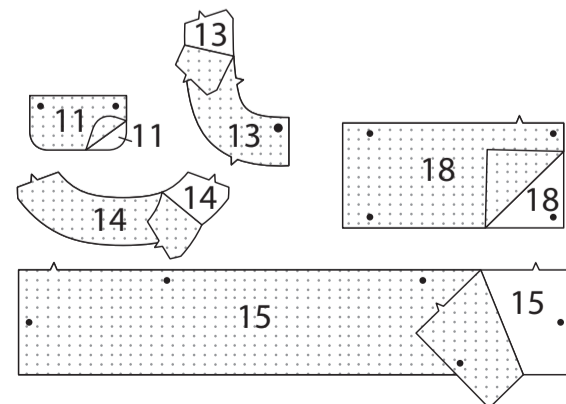
Machen Sie ein Knopfloch in der Manschette an der Markierung. Nähen Sie den Knopf unter dem Knopfloch am kleinen Punkt.



JACKE B

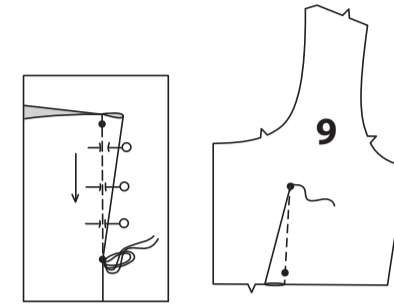
EINLAGE

Stecken Sie die Einlage auf die **LINKE** Seite der Abschnitte der **KLAPPE** (11), des **VORD. NACKENBANDES** (13), des **RÜCKW. NACKEBANDES** (14), des **UNTEREN BANDES** (15) und der **MANSCHETTE** (18). Befestigen Sie die Einlage gemäß den Anweisungen des Herstellers.

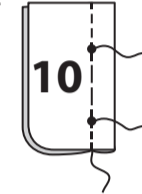


VORDER- UND RÜCKENTEIL

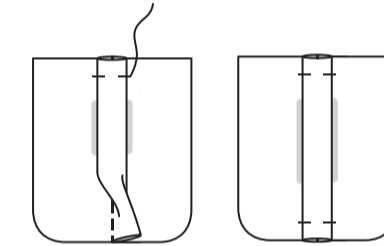
Für den Abnäher im **VORDERTEIL** (9) falten Sie den Stoff **RECHTS AUF RECHTS** durch die Mitte des Abnäher und bringen dabei gestrichelte Linien und kleine Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der **INNENSEITE** Stecknadeln im **RECHTEN** Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze. Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher nach unten.
TIPP– Um eine "Blase" an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt an der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen. Nähen Sie **NICHT** an der Spitze mit Rückstichen.



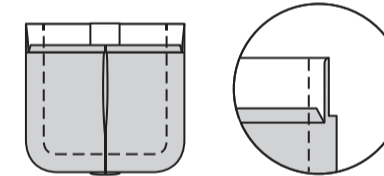
Für die Kellerfalte in der **TASCHE** (10) bringen Sie auf der **INNENSEITE** die durchgezogenen und die unterbrochenen Linien zusammen, so dass die kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie entlang der gestrichelten Linien bis zu den kleinen Punkten. Heften Sie entlang der durchgezogenen Linie zwischen den kleinen Punkten.



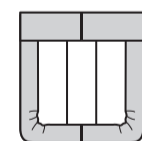
Bügeln Sie die Falte flach und bringen Sie die Nähte zur Mitte. Heften Sie entlang der oberen und unteren Kante. Entfernen Sie die durchgezogene Linie zum Heften.



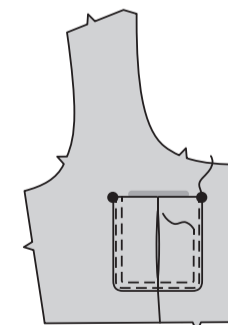
Bügeln Sie unter 6 mm an der Oberkante der Tasche. Drehen Sie die obere Kante entlang der Falzlinie nach **AUSSEN**, so dass ein Besatz entsteht. Nähen Sie entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten. Schneiden Sie die Nahtzugabe im Bereich des Besatzes auf 6 mm zurück.



Drehen Sie die Ecken **RECHTS** nach außen und wenden Sie den Besatz auf die **LINKE** Seite; bügeln Sie, bügeln Sie unter die Schnittkanten entlang der Nähte.



Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** die Tasche auf das Vorderteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Tasche dicht an den Seiten- und Unterkanten und 6 mm von der ersten Naht entfernt.



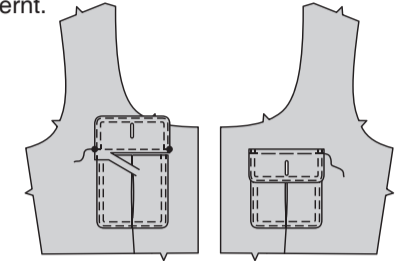
Nähen Sie den Besatz an die **KLAPPE** (11) **RECHTS AUF RECHTS**, lassen Sie dabei die Kante mit den kleinen Punkten offen. Beschneiden Sie die Naht und die Ecken.



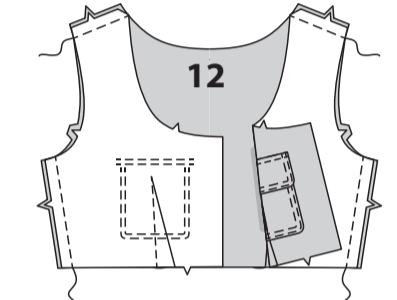
Schlagen Sie die Klappe um; bügeln. Heften Sie mit der Maschine 1.5 cm von der Schnittkante entfernt. Nähen Sie die Klappe dicht an der fertigen Kante und steppen Sie 6 mm von der ersten Naht entfernt ab, beginnend und endend 2.2 cm von der Schnittkante. Machen Sie das Knopfloch an der Markierung.



Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** die Klappe am Vorderteil und heften Sie entlang der Linie der Klappe, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen, wie gezeigt. Nähen Sie entlang der Heftnaht. Beschneiden Sie neben der Naht. Schlagen Sie die Klappe um; bügeln. Nähen Sie 6 mm von der oberen Kante entfernt.

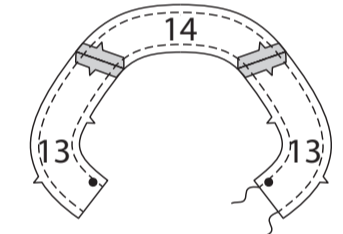


Machen Sie einen Abnäher im **RÜCKENTEIL** (12) auf die gleiche Weise wie beim Vorderteil. Nähen Sie an den Seiten- und Schulterkanten von Vorder- und Rückenteil.

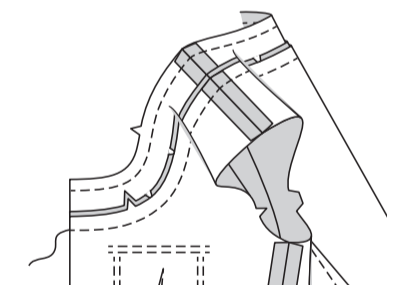


BÄNDER

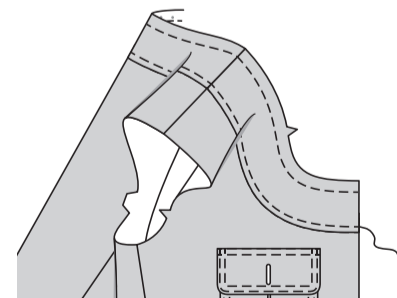
Nähen Sie die nicht versehene Abschnitte des **VORD. NACKENBANDES** (13) an das **RÜCKW. NACKENBAND** (14) an den Schulterkanten. Bügeln Sie auf. Nähen Sie mit der Maschine entlang der Nahtlinie an den oberen und unteren Kanten des Nackenbandes. Nähen Sie die verbleibenden versehene Abschnitte für den Besatz auf die gleiche Weise wie das Nackenband.



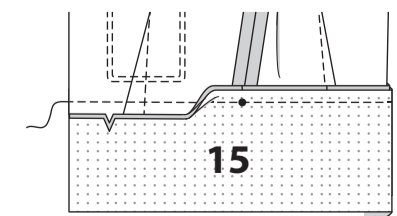
Stecken Sie das Nackenband **RECHTS AUF RECHTS** auf das Vorder- und Rückenteil, wobei die Nähte und Kerben übereinstimmen, schneiden Sie dabei das Nackenband ggf. an der Steppnaht ein. Beschneiden Sie die Nähte in Lagen. Bügeln Sie die Naht zum Band hin.



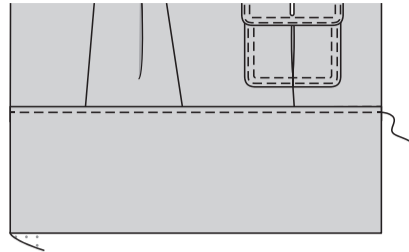
Steppen Sie auf der Außenseite das Band 6 mm von der Naht entfernt ab.



Stecken Sie die obere Kante des **UNTEREN BANDES** (15) an die untere Kante des Vorder- und Rückenteils, wobei die Mitten und Kerben übereinstimmen und legen Sie die kleinen Punkte an den Seitennähten. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Band hin und bügeln Sie das Band nach außen.

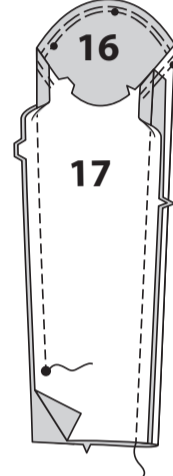


Steppen Sie auf der AUSSENSEITE das Band 6 mm von der Naht entfernt ab.

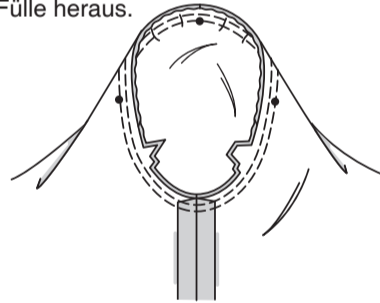


ÄRMEL

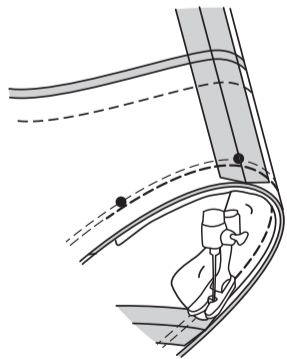
Stecken Sie den OBERÄRMEL (16) RECHTS AUF RECHTS auf den UNTERÄRMEL (17) entlang der vorderen (einfach eingekerbten) Kante, sodass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie. Stecken Sie den Oberärmel entlang der hinteren Kante an den Unterärmel. Nähen Sie von der Armlochkante bis zum großen Punkt, steppen Sie am Punkt mit Rückstichen, um die Naht zu verstärken. HALTEN Sie die obere Kante des Ärmels zwischen den Kerben EIN.



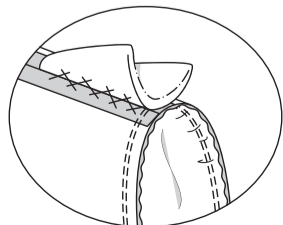
Drehen Sie den Ärmel RECHTS außen. Halten Sie die Jacke mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armausschnitt zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht und dem großen Punkt an der Seitennaht RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, wobei die Kerben und die verbleibenden kleinen Punkte übereinstimmen. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie anpassen. Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Fülle heraus.



Stecken Sie den Ärmelkopf auf der INNENSEITE des Ärmels auf den Armausschnitt, wobei die Mitte des Kopfes auf der Schulternaht liegt und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie 3 mm von der Armlochnaht entfernt, wobei die innere Kurve (Ärmelseite) nach oben zeigt, wie gezeigt.

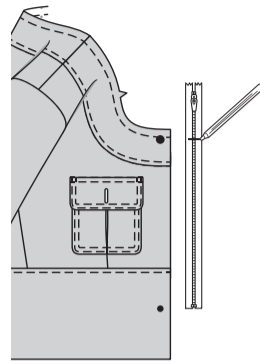


Probieren Sie die Jacke an. Setzen Sie das Schulterpolster ein und passen Sie es an, bis es richtig aussieht und sich bequem anfühlt. Feststecken. Ziehen Sie das Kleidungsstück aus. Nähen Sie mit Kettelstichen auf der INNENSEITE das Polster an der Schulternaht.

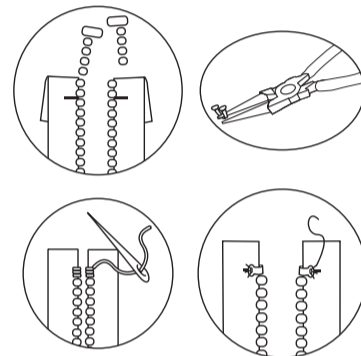


REISSVERSCHLUSS

Um die Länge des Trennreißverschlusses von oben einzustellen, messen Sie die RECHTE vordere Öffnungskante der Jacke vom großen Punkt auf dem vorderen Nackenband bis zum kleinen Punkt auf dem unteren Band, abzüglich 6 mm und markieren Sie die Länge auf dem Reißverschlussband, wobei Sie von der Unterkante des unteren Anschlags aus messen.



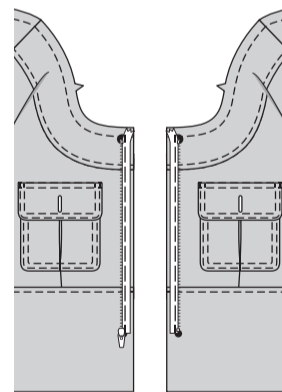
Schneiden Sie den zusätzlichen Reißverschluss 2.2 cm oberhalb der Markierung ab, wobei sich der Reißverschlusszug deutlich unterhalb des vorgesehenen Schnitts befindet. Werfen Sie die Stücke nicht weg. Entfernen Sie mit einer Zange die Zähne oberhalb der Kürzungsmarkierung, hebeln Sie die oberen Anschläge auf und entfernen Sie sie von den abgeschnittenen Reißverschlussstücken. Bringen Sie die Anschläge wieder an, indem Sie sie unmittelbar über dem letzten verbleibenden Zahn festdrücken, oder nähen Sie neue Anschläge mit schwerem Garn an, oder nähen Sie neu gekaufte Anschläge an.



Trennen Sie den Reißverschluss. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die Schieberseite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die RECHTE vordere Öffnungskante, mit dem oberen Anschlag am großen Punkt auf dem Nackenband und dem unteren Ende des Reißverschlusses am kleinen Punkt auf dem unteren Band; das Reißverschlussband muss innerhalb der Nahtzugabe liegen und die Außenkante der Reißverschlusszähne muss großzügig 3 mm über die Nahtlinie hinausragen. Reduzieren Sie das obere Ende des Reißverschlussbandes wie gezeigt am großen Punkt in die Nahtzugabe. Heften.

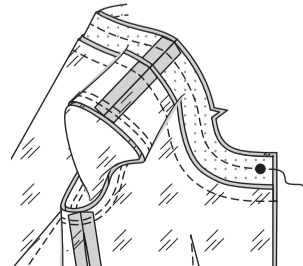
Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die verbleibende Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die LINKE vordere Öffnungskante auf die gleiche Weise fest. Achten Sie darauf, dass beide Seiten des Bandes aufeinander ausgerichtet sind. Heften. Verwenden Sie einen verstellbaren Reißverschlussfuß und nähen Sie beide Seiten des Reißverschlusses 1.5 cm von der Vorderkante entfernt fest.

TIPP- Um ein holpriges Nähen um die Lasche und den Schieber zu vermeiden, hören Sie kurz vor dem Schieber auf zu nähen. Lassen Sie die Nadel im Stoff stecken, heben Sie den Nähfuß an und ziehen Sie den Schieber unter die Nadel. Senken Sie den Nähfuß und nähen Sie weiter.

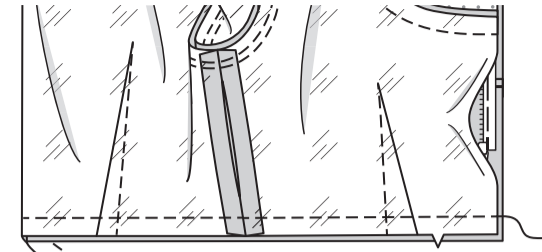


FUTTER

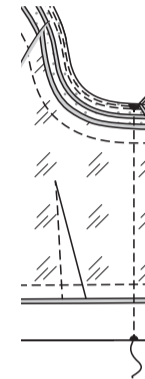
Legen Sie Abnäher in die vorderen und hinteren Futterteile und nähen Sie das vordere Futter, das hintere Futter, den Halsausschnitt und die Ärmelfutterteile auf die gleiche Weise wie die Jacke zusammen, lassen Sie dabei in einer Seitennaht eine Öffnung zum Wenden. Stecken Sie den Besatz/das Futter entlang der Halskante RECHTS AUF RECHTS auf die Jacke, wobei die Mitten und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie die Halskante. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.



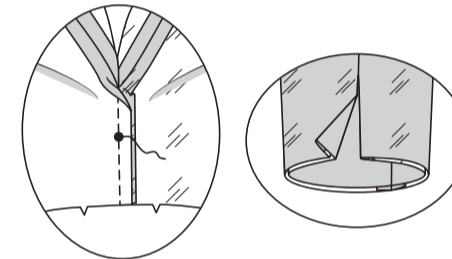
STEPPEN Sie den Besatz UNTER. Stecken Sie das Jackenfutter RECHTS AUF RECHTS auf die verbleibende Kante des unteren Bandes, wobei die hinteren Mitten übereinstimmen und die Kerben nicht berücksichtigt werden. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Futter hin.



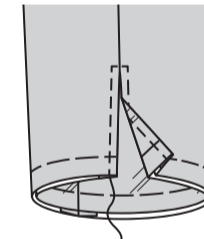
Stecken Sie das Futter entlang den Vorderkanten auf die Jacke RECHTS AUF RECHTS, sodass das untere Band entlang der Falllinie gefaltet ist. Verwenden Sie einen verstellbaren Reißverschlussfuß und nähen Sie 1.5 cm von der Vorderkante entfernt, halten Sie dabei die Reißverschlusszähne frei. Beschneiden Sie die Ecken.



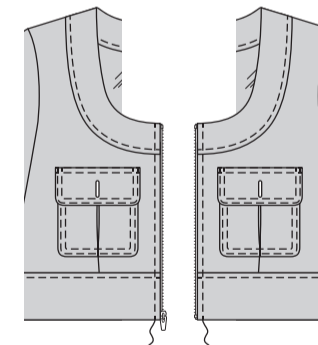
Stecken Sie die Ärmelkanten RECHTS AUF RECHTS entlang den Schlitzkanten zusammen, wobei die Nähte übereinstimmen. Nähen Sie entlang den Nahtlinien, unterbrechen Sie dabei die Steppnaht am großen Punkt.



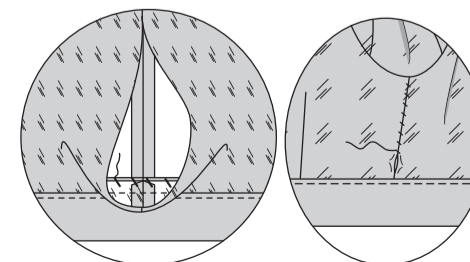
Drehen Sie die Jacke und das Futter mit der RECHTEN Seite nach außen durch die Öffnung im Futter. Bügeln Sie. Stecken Sie die Ärmel an ihren Platz ein. Heften Sie die Unterkante des Ärmels und des Futters zusammen. Steppen Sie die Schlitzkanten 6 mm von den fertigen Kanten, steppen Sie dabei am Ende der Öffnung übereck.



Steppen Sie die Jacke 6 mm von der Vorderkante entfernt ab.

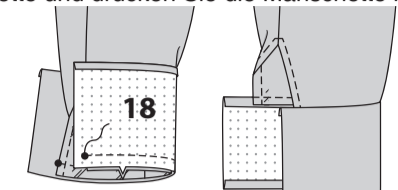


Heften Sie mit der Hand auf der INNENSEITE durch die Öffnung im Futter die Nahtzugaben des Nackenbandes an den Besatz des Nackenbandes und des unteren Bandes an den Besatz des unteren Bandes fest. Dann säumen Sie die Öffnung im Futter geschlossen.

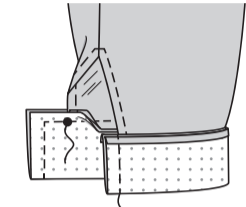


MANSCHETTE

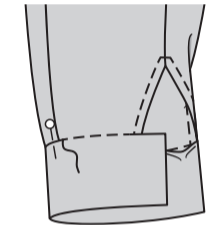
Bügeln Sie unter 1.3 cm an der nicht eingekerbten Kante der MANSCHETTE (18) Stecken Sie die Manschette RECHTS AUF RECHTS und mit gleichmäßigen Schnittkanten auf den Ärmel, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht in Richtung Manschette und drücken Sie die Manschette nach außen.



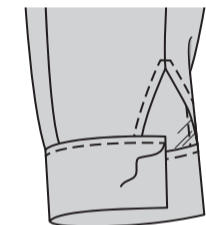
Öffnen Sie die Nahtzugabe an der Verlängerung. Falten Sie die Manschette entlang der Falllinie RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie das Ende und die Verlängerung an den kleinen Punkt. Beschneiden Sie die Nähte und die Ecken.



Wenden Sie die Manschette auf die INNENSEITE; bügeln Sie, bügeln Sie die Ecken an der Verlängerung aus. Stecken Sie auf der INNENSEITE die gebügelte Kante des Besatzes über die Naht und platzieren Sie die Stecknadeln auf der AUSSENSEITE. Nähen Sie auf der AUSSENSEITE im Nahtgraben, fangen Sie dabei die gebügelte Kante des Besatzes auf der Innenseite ein.

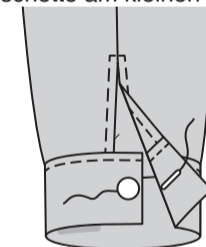


Steppen Sie auf der AUSSENSEITE die Manschette 6 mm von der Naht entfernt ab.



ABSCHLUSS

Machen Sie ein Knopfloch in der Manschette an der Markierung. Nähen Sie den Knopf an die Manschette am kleinen Punkt.



Nähen Sie die Knöpfe an den Taschen unter den Knopflöchern.

